

## Protokoll der Fachgruppe Mischlinge, Cardueliden und Europäer

Samstag, den 7.10.2017 17.<sup>00</sup> Uhr, in Baunatal

### 1. Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende Bernd Fischer Eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Gäste und Verbandsdelegierte. Im Anschluss gab er die Tagesordnung bekannt.

### 2. Feststellen der Delegierten:

Anwesend waren 24 Verbände, der Vorsitzende teilte der Versammlung mit, das wir Beschlussfähig sind. Es fehlten die Verbände 05, 11, 16, 17, 19, 20, 29 und 32

### 3. Ehrung der Verstorbenen Mitglieder

Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

### 4. Bericht des Fachgruppenvorsitzenden

*Das Jahr muss ich in meiner Zeit als Vorsitzender leider als negativ bezeichnen.*

*Die Vorbereitungen zur Deutschen Meisterschaft liefen hervorragend, nach Meldeschluss hatten wir 1260 Vögel.*

*Es setzte sich wie folgt zusammen:*

*311 Mischlinge,*

*904 Cardueliden und*

*45 Europäer.*

*Unser kompletter Plan stand fest. Medaillen und Futter waren bestellt sowie Preisrichter und Zuträger.*

*Dann bekamen wir als Weihnachtsgeschenk die Absage der Deutschen Meisterschaft wegen der Vogelgrippe.*

*An dieser Stelle, möchte ich mich bei allen bedanken die sich bereit erklärt hatten uns bei der Durchführung der Meisterschaft zu helfen. Besonderer Dank gilt Uwe Feiter der im Vorfeld vieles für uns erledigt hat und Franz Josef Dreßen für die positive Arbeit die er für unsere Fachgruppe geleistet hat.*

*Die Helferausweise hatte ich bereits von Dieter Wirges bekommen auch hierfür nochmals Danke.*

*Für uns ging die Arbeit jetzt richtig los. Züchter und Zuträger mussten verständigt werden und das Standgeld wurde zurücküberwiesen.*

*Hier war es dann sehr schwierig das Geld der Barzahler zurück zu überweisen. Johannes Rhein musste jeden Barzahler anrufen um eine Konto Nr. zu erhalten. Hierfür und für die gesamte Arbeit von Johannes nochmals herzlichen Dank.*

*Nun komme ich zu einer Angelegenheit die nicht so schön für unsere Gruppe ist. Seit einiger Zeit versuchen Kollegen sich auf Kosten unserer Züchter zu profilieren.*

*Mit Berichten im Vogelfreund meinen sie auf wissenschaftlicher Basis unsere Mischlingszucht im DKB zu verändern.*

*Dieses fängt an mit einer Namensänderung,*

*Reduzierung von Schauklassen bis hin zu Verboten diverser Mischlinge.*

*Beschlüsse der Fachgruppe werden in Frage gestellt.*

*Wollen diese Herren erreichen, dass es in Zukunft beim DKB keine Mischlinge mehr gibt? Diesem Vorgehen kann ich nicht zustimmen. Ich werde mich für unsere Mischlinge einsetzen.*

*Unsere Mischlingszucht spielt sich in den Zuchtstuben ab und nicht in Laboren.*

*Zu diesem Thema werde ich unter Punkt „Mischlinge“ weiter Stellung beziehen.*

*Jetzt geht wieder eine Wahlperiode zu Ende.*

*An diese Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei alle Bedanken die mich in den letzten Jahren unterstützt haben: bei den Ausstellern und Zuträgern, bei dem MCE-Team und den Vorstandskollegen, bei Josef Otten als Schriftführer und bei Eugen Franke für seine Berichte bei der Deutschen Meisterschaft.*

*Bernd Fischer*

## 5. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

## 6. Mischlinge in der Fachgruppe

Dem Fachgruppenvorsitzenden wurde von Herrn Prof. Dr. Dr. Stanek ein Bericht zugesandt über grundsätzliche Gedanken zur Finkenhybrid-Zucht (Namensänderung, Verbot von bestimmten Hybriden, Einschränkung der Schauklassen und der Bezeichnung der Finkenhybriden).

Nach dem Norbert Schramm, Dr. Hans Claßen, und F. J. Dreßen das für und wieder Erläutert hatten war man zu dem Entschluss gekommen nichts zu Ändern und wir weiter nach Wolters verfahren.

## 7. Neuwahl

Zum Wahlleiter wurde Hans Berse vorgeschlagen und gewählt. Er bedankte sich beim jetzigen Vorstand für die geleistete Arbeit und fragte nach Vorschläge für den Fachgruppenleiter, es gab nur einen Vorschlag und das war Wiederwahl die anschließende Abstimmung war einstimmig. Der Fachgruppenvorsitzende Bernd Fischer nahm die Wahl an, und bedankte sich für das Vertrauen. Vom Fachgruppenleiter wurde für die Wahl des Schriftführers Wiederwahl vorgeschlagen, da sonst keine Vorschläge kamen wurde abgestimmt, die Delegierten stimmten alle für Wiederwahl, auf Nachfrage nahm der Schriftführer die Wahl an.

## 8. Verschiedenes

Der Preisrichtergruppenvorsitzende F. J. Dreßen berichtete über Schecken bei den Cardueliden. Bei einer Power-Point-Präsentation zeigte er Bilder von Scheckungen bei Cardueliden, es ist Erstaunlich zu sehen, wie viele Cardueliden bereits Scheckungen aufweisen. Das Ziel der Fachgruppe ist es, unsere Cardueliden auch in Zukunft ohne Scheckung zu züchten. In der Fachgruppe MCE sind keine Scheckungen bei Cardueliden zugelassen, dieses wird auch von der Preisrichtergruppe FPMCE so unterstützt.

Von Johannes Rhein wurde der Versammlung mitgeteilt, das ab sofort das Standgeld und die sonstigen Kosten für die Deutsche Meisterschaft nur noch mit Überweisung oder Verrechnungsscheck erfolgen soll.

## 9. Schlusswort

Der Vorsitzende bedankte sich für die harmonisch abgelaufene Versammlung und schloss um 18.<sup>15</sup> Uhr mit den besten Wünschen für die verschiedenen Schauen und einer guten Heimfahrt die Versammlung.

Schriftführer  
Josef Otten